

Kontakte



Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Ronnenberg

Im Märzen der Bauer...



Bild: Canva.com

Nein, „die Rösslein“ spannt er nicht mehr an. Aber was machen er oder sie eigentlich im Frühjahr? Dazu lesen wir auf S. 3 von 2 Landwirten und einer Hobbygärtnerin aus unseren Gemeinden. Und dabei geht es auch um die Bedeutung und Wertschätzung ihrer Arbeit für das, was uns täglich ernährt. Mit den Abläufen in Gottes Schöpfung hängt in diesem Jahr auch der frühe Ostertermin Ende März zusammen. Ostern wird immer am Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling gefeiert. Dadurch verschiebt sich auch die Passionszeit und beginnt mit dem Aschermittwoch schon Mitte Februar. Wenn man die Parallelen zur keimenden und im Frühjahr aufblühenden Natur ziehen will, kann man auch sagen, dass sich in der Passionszeit im Leiden Christi der Sieg des Lebens über den Tod im Osterfest vorbereitet. In unseren Breiten passt ja vieles aus der äußeren Welt mit der inneren Welt des Herzens und des Glaubens zusammen.

Zur besonderen Predigtreihe in der Passionszeit siehe weiter unten auf dieser Seite. Dann bedauern wir einen Abschied: Pastor Thomas Mayer beendet nach siebeneinhalb Jahren seine Arbeit in der Region und im Kirchenkreis und wird sich ganz seinen Aufgaben in der Dachstiftung Diakonie in Hannover widmen. Lesen Sie seine Worte auf S. 5. und dazu auch auf S. 4 von Sn. Antje Marklein, wie es in der Region ohne ihn weiter geht.

Im März werden die Kirchenvorstände neu gewählt. Bitte unterstützen Sie Ihre Gemeinde durch Ihre Stimmabgabe bis Sonntag den 10. März!

Das Redaktionsteam freut sich, dass das neue Format der Kontakte mehrheitlich in der Leserschaft auf positive Resonanz gestoßen ist! Aber wir sind auch auf Defizite hingewiesen worden, die wir in dieser Ausgabe zu vermeiden suchen. Ein lebendiges und nach all dem Regen sonniges Frühjahr in Natur und Glauben wünscht Ihnen

Andreas Kühne-Glaser



Bild: privat

Angedacht

Neu anfangen...

Bestimmt kennt Ihr das Sackgassen-schild. Ein weißer Buchstabe „T“ mit rotem Querstrich auf blauem Hintergrund. Als ob uns der rote Streifen sagen würde: Stopp! Hier kommst du nicht weiter, am Ende ist nur Feuer und Blut. Hier musst du wenden, oder wenn das nicht geht, besonders vorsichtig rückwärts fahren. Ich habe auch einige Sackgassen im Leben. Oder ich sage noch besser: Leichen im Keller, die ich gerne verschwiegen hätte. Manchmal rede ich mir Sachen klein, damit mein Gewissen beruhigt wird. Ich glaube nicht, dass ich die einzige Person bin, die manchmal durch eine Sackgasse geht.

Ich habe mir gedacht, dass das „T“ aus dem Verkehrszeichen auch wie ein Kreuz aussieht. Ein Kreuz, das mir sagen will: Jesus Christus lebt in meinen Sackgassen, weil er die Schuld an sich genommen hat. Ein Kreuz, das mir sagt: Gott wohnt nicht in der Ferne über uns Menschen, sondern leidet mit der Welt mit. Dadurch ist das Kreuz zu einem Hoffnungszeichen und einem Mutmacher geworden. Es ist ein Wendepunkt, den wir uns wünschen. Nicht nur beim Autofahren, sondern auch in unserem Leben. Jede und jeder von uns hat bestimmt den Wunsch nach guten Nachrichten, nach einem Leben ohne Schmerzen und Ängste. Wir sehnen uns nach einem Wendepunkt, wo Leichtigkeit, Liebe und Leben regieren. Das Kreuz möchte so ein Wendepunkt sein. Jesus nimmt das Leiden der Welt auf sich und schafft damit einen Ort ohne Sackgassen. Daran erinnere ich mich besonders in der Passionszeit.

Ist das nicht wunderbar? Ich muss nicht wenden oder rückwärts fahren. Ich muss nur Jesus Christus ins Auto meines Lebens einsteigen lassen und einfach weiterfahren. Also... einsteigen und los geht's!

Martyna Piezka

Passionspredigtreihe

Unerwartet.

WIE GOTT PLÄNE DURCHKREUZT

Karfreitag und Ostern sind unvorstellbare Ereignisse - im Grunde bis heute. Zeitzeugen gerieten durch diese Geschehnisse in Konflikte, waren mit unerwarteten Ereignissen konfrontiert und mussten neue Wege betreten. Von ihnen, deren Wege Gott durch seinen Sohn durchkreuzt hat, wird in unserer Predigtreihe erzählt.

Superintendentin Marklein

Die Frau des Pilatus

Ein Traum mit Folgen: Pilatus' Frau fühlt mit Jesus.

Pastorin Klies

Simon von Cyrene

Ahnungslos von der Arbeit kommend, wird Simon zum Lichtblick auf dem Passionsweg Jesu – das hätte er wohl nicht erwartet, dass er zum Helfer in der Not wird...?

Pastor Harms

Sie aber schrien : Kreuzige, Kreuzige ihn!

Von der Stimme der Masse und ihrem Urteil.

Pastor Koschel

Sie: Ein Leben zwischen Hoffen und Bangen.

Alles andere als erwartet: Über unverhoffte Freude und ungewünschtes Leid.

Lektor Pavel

Simon von Cyrene auf dem Heimweg von der Arbeit.

Aber die Soldaten sehen ihn und zwingen ihn, Jesus das Kreuz tragen zu helfen. Er packt mit an.

Pastor Hagenah

„Du Judas!“

Von durchkreuzten Hoffnungen, durchkreuzter Freundschaft und verschiedenen Perspektiven auf Verrat.

Oberkirchenrätin Sandler-Koschel

Unerwartet: Ahnungslose Zeugin oder Wegweiserin für Gottes Weg?

Sie ist eine einfache Dienerin, aber wach, aufmerksam und nachdenklich. Unerwartet wird sie zum Motor für die innere Reife des Petrus ... und der Kirche.

Pastorin Piezka

Der Hauptmann war bei der Kreuzigung Jesu dabei.

Es blieb ihm nichts erspart. Unter dem Kreuz hat er eine große und starke Erfahrung gemacht. Deswegen spricht er als Letzter auf Golgatha und sagt: „Wahrlich, dieser Mensch war Gottes Sohn!“

Sup.i.R. Andreas Kühne-Glaser

„Das hätte ich nicht von dir/mir gedacht!“

Petrus und Jesus – Kreuz und Auferstehung einer Freundschaft.



Gottesdienste zur Predigtreihe finden Sie im Gottesdienstplan

MUSIKALISCHE PASSIONSANDACHTEN RONNENBERG

Montag 18. März,

Dienstag 19. März,

Mittwoch 20. März,

jeweils um 19 Uhr in der Michaeliskirche Ronnenberg.

Gottesdienste

Empelde



Ronnenberg



Ihme-Roloven



Weetzen



Linderte



Gottesdienste im Februar

So. 04.02.	11:00 Uhr Pn. Pieczka/D. Drewes Ökum. Gottesdienst mit Abendmahl	10:30 Uhr P. Marklein Kunstgottesdienst				So. 04.02.
So. 11.02.	11:00 Uhr Dn. Flathmann Familiengottesdienst Fasching	10:30 Uhr P. Mayer/Sup. Marklein/ Sup.i.R. Kühne-Glaser Gottesdienst zur Verab- scheidung von P. Mayer, mit Abendmahl	09:00 Uhr Sup.i.R. Kühne-Glaser	10:30 Uhr P. Koschel mit Taufen	09:00 Uhr P. Koschel	So. 11.02.
So. 18.02.	11:00 Uhr Pn. Pieczka	10:30 Uhr Pn. Klies		10:30 Uhr L. Pavel		So. 18.02.
So. 25.02.	11:00 Uhr P. Harms	10:30 Uhr Sup. Marklein		10:30 Uhr Pn. Sendler-Koschel		So. 25.02.

Gottesdienste im März

Fr. 01.03.	19:00 Uhr Pn. Klies mit Team Gottesdienst zum Weltgebetstag					Fr. 01.03.
So. 03.03.	11:00 Uhr P. Koschel	10:30 Uhr Sup. Marklein/ D. Bechtloff Juleica-Gottesdienst	10:00 Uhr P. Hagenah	10:30 Uhr Sup.i.R. Kühne-Glaser		So. 03.03.
So. 10.03.	11:00 Uhr Pn. Klies	10:30 Uhr Sup.i.R. Kühne-Glaser Ökum. Kantorei Bennigsen mit Abendmahl			10:00 Uhr P. Koschel	So. 10.03.
So. 17.03.		10:30 Uhr Sup. Marklein Gottesdienst zur Kirchenkreisvisitation				So. 17.03.
So. 24.03. Palmarum	11:00 Uhr Dn. Strelow, Pn. Pieczka Familiengottesdienst	10:30 Uhr P. Hagenah		10:30 Uhr Pn. Klies		So. 24.03. Palmarum
Do. 28.03. Gründonnerstag	18:00 Uhr Pn. Klies Tischabendmahl	19:00 Uhr Sup.i.R. Kühne-Glaser Tischabendmahl		18:00 Uhr L. Pavel / P. Koschel Tischabendmahl		Do. 28.03. Gründonnerstag
Fr. 29.03. Karf Freitag	11:00 Uhr Pn. Pieczka mit Abendmahl	10:30 Uhr Sup. Marklein mit Abendmahl	09:00 Uhr Sup. Marklein mit Abendmahl	17:00 Uhr Sup.i.R. Kühne-Glaser	15:00 Uhr Sup.i.R. Kühne-Glaser	Fr. 29.03. Karf Freitag
So. 31.03. Ostersonntag	11:00 Uhr Pn. Klies mit Abendmahl	05:30 Uhr Sup. Marklein Gottesdienst zur Osternacht			10:00 Uhr P. Koschel Familiengottesdienst	So. 31.03. Ostersonntag

Gottesdienste im April

Mo. 01.04. Osternmontag		10:30 Uhr Sup.i.R. Kühne-Glaser	10:00 Uhr P.i.R. von Blumröder	10:30 Uhr Dn. Strelow Familiengottesdienst		Mo. 01.04. Osternmontag
----------------------------	--	------------------------------------	-----------------------------------	--------------------------------------------------	--	----------------------------

Thema



Bild: Canva.com

„Im Märzen der Bauer...“

Christoph Burchard, Landwirt aus Linderte

„Im Märzen der Bauer die Rösslein einspannt. Er pflüget und pflanzt all' Bäume im Land. Er ackert, er egget, er pflüget und sät, und regt seine Hände gar früh und noch spät.“
Das Bauernlied von Josef Pommer von 1905 schildert den Beginn des Frühjahrs und die, mit dem Einsetzen der Vegetationszeit, beginnende Arbeit des Bauern auf den Feldern. Sie spiegelt idealisierend damalige städtisch-bürgerliche Vorstellungen über das Landleben wider. 1984 konnte der moralisch überlegene Städter das anders ausdrücken: „Im Märzen der Bauer den Traktor anlässt. Und spritzt sein Ackerland emsig und fest. Kein Räuplein, kein Kräutlein dies Gift überlebt, den Vöglein im Walde das Mäglein sich hebt.“



Bild: Privat

Die Sichtweisen von außen auf die Landwirtschaft sind in den letzten Jahren extremer geworden, aber nicht klüger. Als während Corona die globalen Lieferketten stockten, änderte sich einiges: Es entwickelte sich eine wertschätzende Sicht auf die Arbeit des Bauern.
Bundes-Landwirtschaftsminister Cem Özdemir: „... die Landwirte, die versorgen uns mit Lebensmitteln, das vergessen viele Leute in der Stadt manchmal: das das (Essen) irgendwo herkommen muss – das machen die (Landwirte): Wir reden in der Stadt über Arbeitszeitverkürzung, wir beschäftigen uns mit der Sprache – die Bauern beschäftigen sich jeden Tag damit, dafür zu sorgen, dass wir volle Teller haben!“

Unter dem Eindruck der Kürzungen von Steuervorteilen (1% der Bevölkerung sollen zu 6% der Einsparung von insgesamt 16 Milliarden beitragen), dem Extensivierungswahn der EU und der digitalen Überwachung der Landwirtschaft per Satellit fehlt mir der Glaube an eine politische Zukunft meines Berufes!
„Es geht ganz klar um die Zukunftsfähigkeit der Landwirtschaft und um die Frage, ob heimische Lebensmittelerzeugung überhaupt noch gewünscht ist!“, sagt Miriam Staudte, Landwirtschaftsministerin in Niedersachsen – und da hat sie recht.

Constantin Haller, Landwirt aus Ronnenberg



Bild: Privat

Im Frühjahr gibt es viele Arbeiten, die wir auf unseren Feldern erledigen. Der Acker wird gepflügt und die Frühlingsaussaat vorbereitet. Wiesen werden gewalzt (begradigt, und die Bestockung angeregt), Bäume werden fachgerecht geschnitten.

Es ist auch die Zeit, in der wir die Felder für die Aussaat von Sommerkulturen wie Sommerweizen/-gerste, Hafer, Zuckerrüben, Mais, Sonnenblumen, Erbsen und Ackerbohnen vorbereiten. Für die Winterkulturen (Winterweizen z.B. übersteht auch Frost – Erntezeit ist Juli/August), die schon im vergangenen

Herbst gesät wurden, geht jetzt das Wachstum weiter. Sie brauchen Nahrung, also Dünger. Mineralisch (künstlich hergestellt) oder organisch (z.B. Gülle). In unserem Fall Organik aus der Biogasanlage (Gärrest), die ausschließlich mit Pflanzen beschickt wird, ergo keine tierischen Dünger. Dafür wird heutzutage eine Düngestrategie benötigt. Schon vor der eigentlichen Saison entwerfen wir einen Plan und nehmen schlagspezifisch Boden- und Pflanzenproben (Nmin). Generell gilt in der modernen Landwirtschaft: Stickstoff wird für ein optimales Wachstum der Pflanzen nach Bedarf ausgebracht. Zeitgemäße Sensortechnik analysiert in Echtzeit, was die Pflanzen benötigen. Zusätzlich helfen die Proben dabei, den Nährstoffgehalt der Erde festzustellen. So können wir erkennen, was wirklich an

Phosphor, Kali, Kalk, Schwefel oder eben Stickstoff vorhanden und von Nöten ist. Viele Arbeiten werden momentan im Büro durchgeführt, da jede Tätigkeit auf den Feldern, Anträge und Dokumentationen für behördliche Überprüfungen vorliegen müssen. Es gibt noch viele weitere Aufgaben, auf die wir uns im Frühjahr einstellen müssen. Neben dem Düngen, Pflügen, Grubbern und Drillen der Böden erwarten wir auch andere Herausforderungen: Wassergräben reinigen, Maulwurfhaufen auf Weideflächen plätten, Maschinen reparieren, sich Gedanken über die geplanten Blüh-/Bienenweiden machen. Wir arbeiten seit Jahren intensiv mit dem Niedersächsischen Imkerverein (Vorsitz wohnt in Barsinghausen) zusammen und legen zusammen Blühflächen für Bienen an.



Bild: Privat

... und die Hobbygärtnerin

Ruth Juch, Hobbygärtnerin aus Empelde

Im März/April baue ich im Garten erst etwas an, wenn der Boden abgetrocknet und warm genug ist. An den Schuhen darf keine Erde mehr kleben. Es kann der Gartenboden mit Kompost vorbereitet werden. Herbstlaub auf den Beeten unter Büschen und Hecken bitte liegen lassen, denn dort suchen Laufkäfer und andere Kleinstlebewesen Unterschlupf.
Bei Gemüsesorten Aussaat von Möhren, Radieschen, Spinat und Salat achte ich auf die Sorten zum Frühlingsanbau!
Ab Mitte März säe ich Tomaten in Kästen aus und hoffe, dass sie auf der Fensterbank gut gedeihen, sodass ich sie nach den Eisheiligen nach draußen pflanzen kann.

Aus den Gemeinden

Soziale Schuldnerberatung

DIAKONIE HANNOVER-LAND

Ein neues Angebot der Schuldnerberatung für SeniorInnen der Diakonie Hannover-Land stellen wir Ihnen heute in den Kontakten vor.

Immer mehr ältere Menschen sind überschuldet. In dem Projekt „sozialräumliche soziale Schuldnerberatung für SeniorInnen“ will die Diakonie Deutschland älteren Menschen den Zugang zur Schuldnerberatung erleichtern. BeraterInnen kommen zu den SeniorInnen nach Hause. Eine der 10 Beratungsstellen bundesweit, die sich an dem Projekt beteiligen, ist der Diakonieverband Hannover-Land. Seit dem Sommer 2023 bietet Sabine Taufmann von dem Diakonischen Beratungszentrum in Ronnenberg aus in den Kommunen Laatzen, Springe, Ronnenberg, Gehrden und Barsinghausen Hausbesuche für SeniorInnen mit Überschuldungsproblematik. Die Nachfrage ist spürbar. Termine können telefonisch unter 05109-5195827 oder 01512-1614963 oder per E-Mail an schuldnerberatung.ronnenberg@evlka.de mit Sabine Taufmann vereinbart werden.



Sabine TaufmannBild: Privat

WIR BERATEN SIE IN RONNENBERG UND IN BARSINGHAUSEN, WENN:

- Ihre Schulden außer Kontrolle geraten
- Ihre regelmäßigen Ausgaben höher sind als die Einnahmen
- Sie trotz Zahlungen keine Tilgung mehr erreichen können
- auch Zweifel an der Berechtigung von Forderungen bestehen
- Vollstreckungsmaßnahmen Ihre Existenz gefährden (z.B. Stromsperre, Kontoverlust, Wohnungsäumung, Lohnpfändung, Zwangsversteigerung)
- Sie ein Insolvenzverfahren beantragen wollen

www.kirchenkreis-ronnenberg.de/diakonie/schuldnerberatung

Musikalische Andacht am Taufstein

EMPELDE

Bei Musik und meditativen Texten vom Alltag abzuschalten, dazu laden wir am Donnerstag, 22. Februar, um 17.45 Uhr herzlich in die Taufkapelle der Johanneskirche in Empelde, Hallerstr. 3, ein: Janne Sörensen (Violine), Kerstin Schwarzer (Blockflöte) und Heiko Dückerling (Cembalo) musizieren Werke von Johann Sebastian Bach, Carl Philipp Emanuel Bach und Georg Philipp Telemann. Die Texte werden ausgewählt und vorgelesen von Martina Kreimeike-Kaatz.

Aktive Seniorinnen

WEETZEN

Beginn jeweils 9.30 Uhr mit Frühstück:
07.02.2024: Jens Janowski:
"Früher war alles besser - Jensationell"
06.03.2024: Wolfgang Nieschalk:
"Romantisches Leinetal" - ein Vortrag mit Lichtbildern.

Auf zur Wahlparty

WEETZEN

Am Wahltag, 10.03.2024 zur KV-Wahl wird es in Weetzen zusammen mit Linderte ab 18 Uhr eine Wahlparty geben. Alle KandidatInnen sind da, und wir heißen die neuen Leitungen willkommen.

Frauenfrühstück

EMPELDE

Das Frauenfrühstück ist ein offenes Angebot, das sich an alle interessierten Frauen aus der Region Ronnenberg wendet. Wir laden herzlich zum nächsten Termin am 6. April von 09.15 bis 11.30 Uhr im Gemeindefaal der Johanneskirchengemeinde Empelde, Hallerstr. 3 ein.
Martyna Pieczka, Pastorin der Johanneskirchengemeinde, wird uns nach dem Frühstück mit einem von ihr ausgewählten Thema überraschen. Das kann eine ihrer Buchvorstellungen im Rahmen der Literaturpredigten sein, ggf. aber auch ein anderes Thema. Neugierig geworden? Dann kommen Sie gerne vorbei.

Männertreff

WEETZEN

Donnerstag, 01.02.2024 19.30 Uhr:
Wir schauen uns einen Film an und diskutieren darüber
Wie immer: es gibt etwas zum Knabbern und zum Trinken!
Donnerstag, 07.03.2024 19.30 Uhr:
Aktuelle Fragen, die uns beschäftigen
Donnerstag, 04.04.2024 19.30 Uhr:
Z.B. *Franz von Assisi - Menschen, die Liebe lebten*

10. März 2024

KIRCHENVORSTANDSWAHL

MITGESTALTEN.

Pfarramt Ronnenberg

VERTRETUNGSSITUATION WIRD VERLÄNGERT

RONNENBERG

Die Pfarrstelle der Michaeliskirchengemeinde ist seit dem Wechsel von Pastorin Brückner in den Kirchenkreis Hildesheim vakant. Die Stelle ist ausgeschrieben, aber wie bei vielen Pfarrstellen, die derzeit nicht besetzt sind, ist die Bewerbungslage schlecht.

Für die Übergangszeit sind verschiedene Vertretungsregelungen vorgesehen. Im Jahr 2023 hat Pastor Thomas Mayer den Kirchen- und Kapellenvorstand in der Geschäftsführung unterstützt und verschiedene VertretungspastorInnen haben die Gottesdienste übernommen, sowie Taufen, Trauungen und Trauerfeiern. Die Konfi-Arbeit wird durch Diakon Acki Stein gestaltet. Und manche Ehrenamtliche haben hier besonderes unterstützt! Vielen Dank allen, die dazu beitragen, dass das kirchliche Leben in Ronnenberg und Ihme-Roloven weiter sichtbar ist.

Nun wechselt Pastor Mayer zum 01.02.2024 nach Hannover. Seit 2016 war er im Kirchenkreis Ronnenberg mit einer Teilstelle als Vertretungspastor unterwegs: Immer dann, wenn Vakanzen oder längere Krankheiten vorlagen, ist er eingesprungen.

Parallel hat Pastor Mayer das Taufprojekt 'Mit guten Wasser gewaschen' im Kirchenkreis durchgeführt.

Pastor Mayer wird sich im Gottesdienst am Sonntag, 11.02.2024 um 10.30 Uhr in der Michaeliskirche aus dem Kirchenkreis verabschieden. Der Kirchenkreis dankt ihm für seinen besonderen Blick auf die Bedürfnisse vakanter Gemeinden und sein Engagement für das gottesdienstliche Leben!

Für die nächsten Monate wird Superintendent i.R. Andreas Kühne-Glaser in Ronnenberg und Ihme-Roloven im Rahmen eines 'Gastdienstes' verstärkt mitwirken. In den vergangenen Monaten hat er schon in verschiedenen Gemeinden der Region Gottesdienste übernommen und auch beim Gemeindebrief wirkt er mit. Er übernimmt die Geschäftsführung mit dem Kirchen- und dem Kapellenvorstand sowie Gottesdienste und Kasualien. Er ist ansprechbar für Seelsorge und für Themen des Pfarramtes. Erreichbar ist Herr Kühne-Glaser unter Mobil 0159-06332323 und unter E-Mail: ankugla@posteo.de
Für Fragen zur Pfarrstellenvakanze in Ronnenberg/Ihme-Roloven steht Ihnen als Ansprechpartnerin Superintendentin Antje Marklein, 05109-519548 zur Verfügung.

Antje Marklein

Kirchenvorstandswahl 10. März

KANDIDATINNENSUCHE EMPELDE

EMPELDE

In unserer Sommer-KONTAKTE-Ausgabe 118 haben wir über die Kirchenvorstandswahl 2024 ausführlich berichtet und zum Mitmachen aufgerufen.

Leider haben sich für die Johanneskirchengemeinde keinen neuen KirchenvorsteherInnen zur Kandidatur gemeldet – angestrebt waren 6 KandidatInnen – so dass es in Empelde keine Wahl geben wird. Bis auf zwei Kirchenvorsteher legen alle anderen ihr Amt nach 6 oder sogar 12 Jahren nieder – jedes Ehrenamt ist bekanntlich auf Zeit angelegt – so dass wir hauptamtlichen Pastorinnen Martyna Pieczka und Marion Klies uns schon jetzt sehr herzlich für ihren Einsatz – gerade auch unter den erschwerten Umständen in der Corona-Zeit – bedanken; bis Juni 2024 bleibt der alte Kirchenvorstand (KV) noch im Amt. Wie geht es nun weiter? Mit minimal drei KV-Mitgliedern (inklusive den qua Amt dazugehörigen Hauptamtlichen) kann ein Kirchenvorstand (provisorisch) weitermachen – auch ohne Wahl, wobei die Johanneskirchengemeinde (mit ca. 3000 Gemeindegliedern), dann nur noch mit Einschränkungen ihre Angebote halten kann, einige werden nicht mehr fortgesetzt.



Henrik Menge verlängert seinen Dienst bis Juni 2025 – dieser Zeitraum zwischen Juni 2024 und Juni 2025 ist uns kirchenrechtlich gebilligt, um unsere KandidatInnen-Suche fortzusetzen. Sollte bis dahin kein dem Bedarf entsprechendes Leitungsgremium zustande kommen, verliert die Johanneskirchengemeinde ihre Eigenständigkeit und wird der Kirchenregion Ronnenberg zugeordnet. Da wir die größte Kirchengemeinde in der Kirchenregion sind, hoffen wir sehr, die Eigenständigkeit zu erhalten und bitten Sie – die geeigneten LeserInnen – doch noch einmal zu überlegen, ob Sie sich vielleicht selbst zur Kandidatur oder Berufung zur Verfügung stellen möchten oder sich in Ihrem Umfeld auf die Suche nach KandidatInnen zu machen. Eine echte Chance für den Erhalt Ihrer Kirchengemeinde in Empelde! Weitere Auskünfte geben die Pastorinnen Marion Klies (0511-2604753) und Martyna Pieczka (0511-47303233) oder per E-Mail (siehe unter Kontaktdaten).

Marion Klies

Aus den Gemeinden

Abschied

RONNENBERG

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeinden!
Nach siebeneinhalb Jahren als Bereitschaftspastor in der Region Ronnenberg und im Kirchenkreis Ronnenberg folge ich nun einer Anfrage der Dachstiftung Diakonie, wo ich bereits mit meinem größten Stellenanteil tätig bin, dort ganz zu arbeiten.
Gern bin ich in den Vakanzenzeiten z. B. in Großgoltern, Empelde oder Ronnenberg bei Ihnen gewesen und habe mich bei Ihnen auch sehr wohl gefühlt. Haben Sie großen Dank für die freundliche Aufnahme in den Gottesdiensten, in den Gemeindegruppen und in Ihren Häusern und Familien! Sehr dankbar bin ich dafür, dass wir als MitarbeiterInnen der Gemeinden, Kirchenvorstände und als Vakanzvertreter das Gemeindeleben auch in schwierigen Situationen



Bild: Privat

aufrechterhalten und gestalten konnten. Viel Verständnis und viel tatkräftige Hilfe habe ich erlebt!
In den letzten zwei Jahren war ich nur noch in der Kirchenvorstands-, Verwaltungs- und Gremienarbeit eingesetzt. Deshalb haben wir uns auch nur selten sehen können. Ich freue mich jetzt in den Häusern der Dachstiftung Diakonie in Hannover wieder mehr Gottesdienste feiern zu können und in der Seelsorge tätig zu sein.
Alles Gute und Gottes Segen wünscht Ihnen
Ihr Pastor Thomas Mayer



Clön un' Speelstuu

RONNENBERG

Unsere Clön un' Speelstuu geht dank der Förderung der Diakonie in den zweiten Winter.
Gute Gespräche und Gemeinschaft bei Kaffee, Keks & Kuchen, spielen, basteln, singen, lachen...
All das und viel mehr.
Das Angebot ist kostenfrei, einfach vorbeikommen.
Mittwoch 14.02., 28.02., 13.03., 27.03.
von 15.00-17.00 Uhr
Gemeindehaus Michaelisgemeinde
Am Kirchhofe 4c, Ronnenberg

Ökumenischer Weltgebetstag am 1. März 2024

PALÄSTINA ... DURCH DAS BAND DES FRIEDENS

EMPELDE

Beim Weltgebetstag 2024 geht um eine „Reise durch das Land, in dem Jesus gelebt und gelehrt hat“, wie es in der Gottesdienstliturgie heißt. Eine Reise, die uns mitnimmt in ein Land mit langer Tradition und großer kultureller, ethnischer und religiöser Vielfalt, aber auch mit schwerwiegenden Konflikten, unter denen die Menschen dort seit langem leiden.
Wir sind verbunden „...durch das Band des Friedens“, so der aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus (Kap. 4,3)

entnommene gemeinsame deutsch-sprachige Titel des Weltgebetstags 2024. In diesem Bibeltext ist von Demut, Freundlichkeit und Geduld die Rede, aktive Tugenden, die Frieden stiften können, so schwer es auch sein mag. Sehr deutlich wird in diesem Gottesdienst die große Sehnsucht nach Frieden und Gerechtigkeit. Dabei geht es um ein solidarisches Hören auf die Stimmen palästinensischer Christinnen: „Informiert beten – betend handeln“, so das weltweite WGT-Motto.

Als Weltgebetstag werben wir für Toleranz, Versöhnung und Dialog – Gebet als aktiver Beitrag zur friedlichen Konfliktlösung.

Herzliche Einladung zum Weltgebetstagsgottesdienst am Freitag, 1. März 2024 um 19 Uhr in der Johanneskirche Empelde mit anschließendem geselligen Beisammensein mit landestypischen Speisen



Bethelsammlung

IHME-ROLOVEN/RONNENBERG/EMPELDE/WEETZEN/LINDERTE

Gut erhaltene, saubere Damen-, Herren- und Kinderbekleidung und -wäsche als auch Tisch-, Bett- und Hauswäsche, Handtaschen, tragbare Schuhe (bitte paarweise bündeln!), Federbetten, Wolldecken und Plüschtiere können am 28.02. für die Bethelsammlung in Ihme-Roloven bei Familie Körber Hannoverstraße 65 abgegeben werden.
Vom 21.02.-27.02. können in Ronnenberg im Kirchturm der Michaeliskirche Kleiderspenden abgegeben werden. Die Spenden in Empelde werden vom 02.04.-05.04. in der dafür ausgewiesenen Garage in der Hallerstraße gesammelt. In Weetzen am Samstag, 06.04. von 9-12 Uhr in der Kirche.
In Linderte 02.04.-06.04. Hof Baumgarte.

Der Michaelistreff am Vormittag ...

RONNENBERG

...lädt ein zum nächsten Treffen am Donnerstag, 11. April 2024 von 9.30 - 11.30 Uhr in das Gemeindehaus, am Kirchhofe 4d. Wir werden uns mit dem Thema „Erinnerungen“ beschäftigen. Uns wird das Thema „Vertrauen wagen?“ beschäftigen. Genaueres finden alle Interessierten in der zeitnahen Vorankündigung über einen Aushang in den Schaukästen.

Der „Ronnenberger Michel“ ruft

RONNENBERG

In den letzten Jahren führte ich zahlreiche Gruppen durch unsere ca. 800 Jahre alte wunderschöne Michaeliskirche, nachdem ich in den Jahren 2016/17 bei unserer Landeskirche eine Ausbildung zur Kirchenführerin gemacht hatte. Es waren allgemeine und thematische (z. B. Bildersprache, Baugeschichte) Führungen für Kinder unterschiedlichen Alters und Erwachsene.
In Zukunft biete ich pro Quartal einen festen Termin an, der in den KONTAKTEN veröffentlicht wird.

Die erste Führung wird stattfinden am 7. März 2024 um 15.00 Uhr. Wer Interesse hat, meldet sich bitte telefonisch (05109-7482) bei mir an. Wir treffen uns vor der Kirche.
Ich freue mich auf Sie und euch!

Antje Haeseler



Bild: privat

Meditativer Tanz

EMPELDE

Lassen Sie sich ein auf die wunderbare Erfahrung, dass es Körper und Seele gut tut, sich zu einer Mitte auszurichten und gemeinsame Schritte zu finden. Getanzt werden Kreistänze nach meditativen Liedern und Volksmusik aus aller Welt, es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.
Christina Drewes und Andrea Jagemann (drewes@kirchencentrum.de)
26.02. und 18.03 jeweils 19.30 Uhr im Gemeindesaal der Johanneskirche.

Kunstgottesdienst

RONNENBERG

Anlässlich der Ausstellungseröffnung „ZwieSprache - RELIGIÖSE MALEREI VON MARIA LOHAUS“ lädt der Arbeitskreis Kunst auf dem Kirhhügel am 04.02. um 10.30 Uhr zu einem Kunstgottesdienst ins Gemeindehaus der Michaeliskirche Ronnenberg mit anschließendem Empfang und Gespräch mit der Künstlerin.

Gruppen und Kreise

GESPRÄCHSKREISE

LINDERTE

Treffpunkt „Kontakte“

Elena Vetter, Tel. 0 51 09 - 35 51
Christiane Hische, Tel. 0 51 09 - 22 25

RONNENBERG

Hauskreis

Familie Tänzer; Tel.: 05109-7331

Hauskreis für Frauen ab 50

Gabi Stein, Tel. 01 77 - 15 41 936

EMPELDE

Frauenkreis

Marion Klies, Tel. 05 11 - 26 04 753 753

BESUCHSDIENST

RONNENBERG

Geburtstags-Besuchsteam

Reinhard Träder, Tel. 0 51 09 - 12 01

EMPELDE

Besuchsdienstkreis

Rosemarie Dettmer, Tel. 05 11 - 46 73 34

GEMEINSAM ESSEN

EMPELDE

Offener Mittagstisch für alle

Marion Klies, Tel. 05 11 - 26 04 753 753

RONNENBERG

Michaelisfrühstück

Ingrid Krause, Tel. 0 51 09 - 51 29 38

CHÖRE UND MUSIKGRUPPEN

RONNENBERG

Flötenkreis

Gabi Stein, Tel. 01 77 - 15 41 936

Posaunenchor

Ulrike Fürstenberg Tel. 0 51 08 - 87 82 427

Seniorenbläserkreis

Friedrich Niemeyer Tel. 05 11 - 46 61 54

EMPELDE

Chor Cantate

Heiner Dettmer, Tel. 05 11 - 46 73 34

WEETZEN

LinCanto (Frauenchor)

Dorle Burchard,
dorle.burchard@outlook.de

FAMILIEN

RONNENBERG

Malibu-Babycourse

Tanja Tammert, Tel. 0 51 09 - 51 55 31

EMPELDE

Familienzentrum

Nancy Hochwald Tel. 01 57 - 31 56 95 98



Kinder und Familien

Aktuelle Termine und Rückblicke findet ihr auf Instagram @kigo_ronnenberg



Termine Kinder- und Familienkirche

- So. 04. Feb. 10 Uhr**
LINDERTE
Kinderkirche
- Fr. 09. Feb. 16 Uhr**
RONNENBERG
Noahs Regenbogenbande
- Sa. 10. Feb. 10.00 Uhr**
WEETZEN
Fasching Kinderkirche
- So. 11. Feb. 11 Uhr**
EMPELDE
Fasching Familienkirche
- Fr. 16. Feb. 16 Uhr**
EMPELDE
KinderKirchen-Nachmittag
- Fr. 23. Feb. 16 Uhr**
RONNENBERG
Noahs Regenbogenbande
- So. 03. März 10.00 Uhr**
LINDERTE
Kinderkirche
- Fr. 08. März 16 Uhr**
RONNENBERG
Noahs Regenbogenbande
- So. 24. März 11 Uhr**
EMPELDE
Familienkirche Abschluss KiKiTa
- So. 31. März 10.00 Uhr**
LINDERTE
Familienkirche
- Mo. 01. April 10.30 Uhr**
WEETZEN
Familienkirche

Ei like Ostern

ONLINE

Mit Eiern kann man trillern oder ditschen.
Man kann mit ihnen kochen, backen und leckere Sachen machen.
Mit Eiern kann man auch wunderbar basteln und noch vieles mehr.
Schau im März mal auf unserer Instagramseite vorbei (kigo_ronnenberg) da geben wir Tipps und Ideen rund um das Ei.



Familienzentrum

EMPELDE



Miteinander Füreinander
Aktuelle Termine und Veranstaltungen für Groß und Klein in unserem Familienzentrum findet ihr auf der Seite https://www.johanneskirche-empelde.de/familienzentrum_kindergarten
Oder bei Instagram @familienzentrum_empelde

Babys entdecken Musik

RONNENBERG

Nach dem dänischen Konzept „Babysalmesang“ wollen wir gemeinsam alte und neue Lieder singen. Für Babys von 3-12 Monaten mit Eltern oder Großeltern. Im Gemeindehaus der Michaeliskirche Ronnenberg.

09.02.2024; 16.02.2024;
01.03.2024; 08.03.2024
jeweils von 10-11 Uhr
(nur mit vorheriger Anmeldung an frederike.flathmann@evlka.de)



Noahs Regenbogenbande

RONNENBERG

Ab sofort nimmt die Kirchenmaus Noah die Kinder freitags mit auf große Fahrt. Für Kinder ab 5 Jahren. Anmeldung an katja.strelow@evlka.de



Fasching

WEETZEN/ EMPELDE

Wenn Tiger, SuperheldInnen und bunte Perücken in der Kirche auftauchen, dann ist wieder Faschingszeit.
Die Kinderkirche Weetzen feiert am 10.02. ab 10 Uhr mit Kinderdisco in der Versöhnungskirche einen Kindergottesdienst.
Am Sonntag d. 11.02. um 11 Uhr gibt es eine Faschings-Familienkirche mit Diakonin Flathmann in der Johanneskirche Empelde. Verkleidungen sind ausdrücklich erwünscht.
Das Familienzentrum lädt zur großen Faschingsparty am 13.02. von 15.30-17.30 Uhr ein.

Kinderkirchentage

EMPELDE

In den Osterferien ist es wieder soweit! Mit vielen Kinder wollen wir die Johanneskirche mit Kinderlachen und Action füllen! Wir starten mit einem gemeinsamen Frühstück und tauchen danach in eine spannende Geschichte ein. Sei dabei und melde dich bis zum 8. März an.
Für Kinder von 6-12 Jahre
Freitag, 22. März 09:00-12:30 Uhr
Samstag, 23. März 09:00-12:30 Uhr (nur mit vorheriger Anmeldung an katja.strelow@evlka.de)



Adressen, Ansprechpartner

EV.-LUTH. JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE EMPELDE



Pastorin Marion Klies
marion.klies@evlka.de
Tel. 05 11 - 2 60 47 53
Pastorin Martyna Pieczka
martyna.pieczka@evlka.de
Tel. 01 76 - 56 92 99 40
Tel. 05 11 - 47 30 32 33
Küsterin Ludmilla Kühl
Tel. 05 11 - 54 30 86 06

JOHANNESKINDERGARTEN EMPELDE
Astrid Nistahl
Tel. 05 11 - 26 04 752
kts.johannes.empelde@evlka.de

INKL. KONFIRMANDENARBEIT
Katrin Salchow
f.salchow@arcor.de

FAMILIENZENTRUM
Nancy Hochwald
Tel. 01 57 - 31 56 95 98
familienzentrum.empelde@evlka.de

STADTTEILMUTTER EMPELDE
Dorota Wellner
Tel. 01 71 - 98 44 382
stadtteilmutter-empelde@gmail.com

EV.-LUTH. MICHAELISKIRCHENGEMEINDE RONNENBERG



KAPELLEGEMEINDE IHME-ROLOVEN
Sup.i.R. Andreas Kühne-Glaser
ankugla@posteo.de
Tel. 0 51 08 - 64 94 220
Pastorin Marion Klies
marion.klies@evlka.de
Tel. 05 11 - 2 60 47 53
Superintendentin Antje Marklein
sup.ronnenberg@evlka.de
Tel. 0 51 09 - 51 95 48
Küster Hannes Pieper
Tel. 0 171 - 55 52 377
Küster Finn Wolf
Tel. 0160 - 94 41 03 85

Regionales Gemeindebüro Ronnenberg und Weetzen, Frauke Grote
Am Kirchhofe 4e, 30952 Ronnenberg, Di 15.00 – 17.00 Uhr, Fr 10.00 – 12.00 Uhr,
Tel. 0 51 09 - 51 95 47, kg.ronnenberg@evlka.de
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 7, 30952 Weetzen, Do 15.00 – 17.00 Uhr,
Tel. 0 51 09 - 52 55 13, kg.weetzen@evlka.de

Regionales Gemeindebüro Empelde und Wettbergen, Gun Wittrin
Hallerstr. 3, 30952 Ronnenberg, Mi 9.00 – 12.00 Uhr, Do 15.00 – 17.00 Uhr,
Tel. 05 11 - 26 04 750, kg.johannes.empelde@evlka.de
An der Kirche 23, 30457 Hannover, Mo, Do u. Fr, 10.00 - 12.00 Uhr, Di 16.00 - 18.00 Uhr,
Tel. 05 11 - 59 09 36 30, kg.wettbergen@evlka.de

EV.-LUTH. VERSÖHNUNGSKIRCHENGEMEINDE WEETZEN



KAPELLEGEMEINDE LINDERTE
[@versoehnungskirche_weetzen](https://www.instagram.com/versoehnungskirche_weetzen)
Pastor Günter Koschel
guenter.koschel@evlka.de
Küsterin Weetzen Bärbel Schiele
Tel. 0 176 - 83 61 54 80
Küster Linderte Malte Vetter
Tel. 0 176 - 34 35 47 62
JOHANNES-DER-TÄUFER-GEMEINDE WETTBERGEN
Pastor Johannes Hagenah
johannes.hagenah@evlka.de
Pastor Friedhelm Harms
friedhelm.harms@evlka.de



DIAKONINNE/ DIAKONE

Katja Strelow
Tel. 0 51 09 - 51 95 822
katja.strelow@evlka.de
Frederike Flathmann
Tel. 0 51 09 - 51 95 822
frederike.flathmann@evlka.de
Ackl Stein
Tel. 0 51 09 - 51 95 90
ackstein@web.de

KREISJUGENDDIENST RONNENBERG
Helge Bechtloff
Tel. 0 51 09 - 51 95 86
helge.bechtloff@evlka.de

DIAKONISCHES BERATUNGSZENTRUM
Am Weingarten 1, 30952 Ronnenberg
www.kirchenkreis-ronnenberg.de/diakonie/



Kasualien



Gottesdienste in Seniorenheimen mit Pastorin Klies

Donnerstag, 28.03.2024	15.45 Uhr	Johanniter-Haus	Gottesdienst mit Abendmahl
Donnerstag, 28.03.2024	16.45 Uhr	Integra	Gottesdienst mit Abendmahl
Donnerstag, 28.03.2024	10.15 Uhr	Haus am Hirtenbach	Gottesdienst mit Abendmahl

Preisrätsel

Wie gut kennen Sie sich mit der Emmaus-Ostergeschichte nach dem Lukas Evangelium aus? Testen Sie ihr Wissen bei unserem Preisrätsel. Finden Sie in der Geschichte unten die 6 Fehler und markieren Sie sie in der Geschichte. Schneiden Sie die Geschichte aus und senden ihn anschließend an eines der regionalen Gemeindebüros. Die GewinnerInnen werden per Post benachrichtigt und in der übernächsten Ausgabe bekannt gegeben.

Platz 1: 10 Euro Bäckergutschein

Platz 2: ein Buch

Platz 3: ein leckerer Tee

Am gleichen Tag waren zwei von den Jüngern auf dem Weg in ein Dorf namens Emmaus, [...]. Sie sprachen miteinander über all das, was sich ereignet hatte. Dann kam Jesus hinzu und ging mit ihnen. Doch sie erkannten ihn nicht. Er fragte sie: Was sind das für Dinge, über die ihr euch unterhaltet? Da blieben sie traurig stehen, und der eine von ihnen – er hieß Klaus – antwortete ihm: Bist du so fremd in Jerusalem, dass du als einziger nicht weißt, was in diesen Tagen dort geschehen ist? Er fragte sie: Was denn? Sie antworteten ihm: Das mit Jesus von Peking. Er war ein Prophet, mächtig in Wort und Tat vor Gott und dem ganzen Volk. Doch unsere Hohenpriester und Führer haben ihn zum Tod verurteilen und ans Kreuz schlagen lassen.

Wir aber hatten gehofft, dass er der sei, der Israel erlösen werde. Und dazu ist heute schon der fünfte Tag, seitdem das alles geschehen ist. Aber nicht nur das: auch einige Frauen aus unserem Kreis haben uns in große Aufregung versetzt. Sie waren morgens beim Grab. Er war aber nicht mehr da. Als sie zurückkamen, erzählten sie, es seien ihnen Engel erschienen und hätten gesagt, er lebe. Einige von uns fuhren dann zum Grab und fanden alles so, wie die Frauen gesagt hatten; ihn selbst aber sahen sie nicht. Da sagte er zu ihnen: Begreift ihr denn nicht? Wie schwer fällt es euch, alles zu glauben, was die Propheten gesagt haben. Musste nicht der Messias all das erleiden, um so in seine Herrlichkeit zu gelangen [...]?

So erreichten sie das Dorf, zu dem sie unterwegs waren. Jesus tat, als wolle er weitergehen. Sie aber drängten ihn: Bleib doch bei uns, denn es wird bald Nacht, [...]. Da ging er mit hinein, um bei ihnen zu bleiben. Und als er mit ihnen bei Tisch war, nahm er das Telefon, wählte den Lobpreis, brach das Brot und gab es ihnen. Da gingen ihnen die Augen auf und sie erkannten ihn, dann sahen sie ihn nicht mehr. Noch in derselben Stunde machten sie sich auf den Weg nach Jerusalem und sie fanden die Elf und die anderen Jünger versammelt.

Diese sagten: Der Herr ist wirklich auferstanden und ist dem Simon erschienen. Da erzählten auch sie, was sie unterwegs erlebt und wie sie ihn erkannt hatten, als er das Brot brach.

Name

Adresse

Rohde & Rohlfes BESTATTUNGEN

Begleiten heißt, mitzugehen – Seite an Seite.



Tel. 05108 9299-16

Ronnenberger Str. 29 · 30989 Gehrden

- Persönliche Begleitung
- Individuelle Abschiednahme
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Baum- und Naturbestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Beratung zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Hausbesuche & Digitale Services

Carlo Bull | Ilka Bitetto | Kai Rohlfes

rohde-rohlfes-bestattungen.de | Tag & Nacht erreichbar

RÄUMUNGS EXPERTEN



Wir machen uns gerne vor Ort ein Bild und erstellen Ihnen ein kostenfreies und unverbindliches Angebot.

☎ 0511 / 48 23 89

- Haushaltsauflösungen
- Seniorenumzüge
- Einlagerungen

✉ mail@re-hannover.de | www.re-hannover.de
RÄUMUNGSEXPERTEN (bagosa GmbH), Untere Steinbreite 21, 30455 Hannover

Werner Kindel GmbH

Heizung - Sanitär

Neuanlagen - Reparaturen - Kundendienst
Empelde, In den Beschen 2 - Telefon 46 36 86

Severin Sanitär und Heizung GmbH

- Meisterbetrieb seit über 40 Jahren
- | | |
|----------------|-----------|
| [Sanitär] | [Heizung] |
| [Solartechnik] | |
- Badsanierung aus einer Hand
 - Moderne Bäder
 - Trinkwassertechnik
 - Abwassertechnik
 - Pumpensysteme
 - Neubau und Altbauanierung
 - Regenwassernutzung
 - Dachrinnen und Blecharbeiten
 - Gas- und Heizungen
 - Wartungsdienst
 - Kundendienst / Notdienst
 - Moderne Heizkörper

Inhaber Giovanni Lai und Torsten Gorn
Stettiner Straße 13 · 30952 Ronnenberg
Tel. 05109 / 7207 · Fax 05109 / 515839
www.severin-shk.de

TRAUER
BEGEGNEN
ABSCHIED
NEHMEN

cordes.
Stärke finden.

Friedrich Cordes Bestattungen
Lägenfeldstr. 8, 30952 Ronnenberg
0511 / 46 44 45
www.hannover-bestattung.de

Andrea Nolte *hilft*
in Privathaushalten
und Unternehmen.
0174 48 81 543 · 30974 Wennigsen
info@andrea-nolte-hilft.de · andrea-nolte-hilft.de

Diakonie
Hannover-Land

BERATUNG

im
Ev.-luth. Kirchenkreis Ronnenberg

Allgemeine Sozialberatung

Familien-, Paar- und Lebensberatung

Kurenvermittlung

Schwangeren- & Schwangerschaftskonfliktberatung

Soziale Schuldnerberatung



Diakonie Sozialstation Barsinghausen - Ronnenberg

Diakonie ist Nächstenliebe!

Wir pflegen und versorgen Sie zu Hause: Ihr ambulanter Pflegedienst von Barsinghausen bis Empelde

Wenn Sie Interesse für sich selbst, für einen Angehörigen oder Nachbarn haben, rufen Sie uns an: (0 51 05) 51 67 67

www.diakonie-sozialstation-barsinghausen-ronnenberg.de

Imkerei Greiwe

Bienenhonig aus der Region
Met
verschiedene Honigweine
aus 100% Bienenwachs
Kerzen
Joachim Greiwe
30952 Ronnenberg
Hinter dem Dorfe 6
Tel.: 05109 / 512399 Mobil: 0175 / 5227552

Herzlich Willkommen im Dorfgemeinschaftshaus Vörie

Landwehrstr. 31 Tel.: 0172-54 13 706
Familienfeiern & Veranstaltungen

Wärmedämmung
Kellertrockenlegung
An- und Umbauten

MENERY
Bauunternehmen
Wollstanger Str. 41A · 30952 Ronnenberg
Telefon 05109 2515 · www.menery.de

FISCHER
Malerfachbetrieb
Am Hirtenbach 5 · 30952 Ronnenberg
Tel. (0 51 09) 96 99 · info@malermeister-juergenfisher.de

Physiotherapie

Praxisgemeinschaft Hübner / Süring
in Empelde
Therapieangebote: Krankengymnastik
manuelle Lymphdrainage, Massage,
Naturmoo-packung, Wärme-, Kälte-
und Elektrotherapie, Rückenschule,
Akupunkturmassage n. Penzel etc.
Termine nach Vereinbarung
Am Rathaus 9
30952 Ronnenberg, OT Empelde
Tel.: 0511 - 4 75 54 33

Johanniter-Haus Empelde

- Vollstationäre Pflege • Tagespflege
- Kurzzeitpflege • Betreutes Wohnen
- Verhinderungspflege • Mittagstisch

Berliner Straße 27
30952 Ronnenberg
Tel. 0511-4603-0
info-empelde@jhs-johanniter.de

KEESE
Tischler
Hamelner Straße B
30952 Ronnenberg
Tel. 05109 690 252
Mobil 0172 86 20 148
www.tischler-keese.de

- Sicht- und Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Fenster- u. Türreparaturen
- Rolladenbau
- Innenausbau

Was schenkt man einem Engel?

Sie möchten Ihrem Sonnenschein die Zukunft finanziell erleichtern? Dann ist die Concordia Zukunftsvorsorge ideal.

Generalagentur Tobias Triebel
Eulenflucht 10 · 30952 Ronnenberg
Tel. 0 51 09 / 56 43 89

CONCORDIA
Versicherungen

LINDENHOF

gemeinsam leben...

zentral in Ronnenberg
- nahe der Michaelskirche
Suchen Sie für sich oder für Ihre Angehörige einen Altersruhesitz?
Wollen Sie ein selbstbestimmtes Leben in Ihrer 1- oder 2- Zimmerwohnung (ca. 30 - 68m²) führen, dabei doch nicht allein sein, außerdem rund um die Uhr Betreuung und verlässliche Hilfe finden?

Dann rufen Sie uns an:
Tel.: 05109 - 514080
Mobil: 0170 - 4842753
Lindenhof Ronnenberg, Hagentor 5,
30952 Ronnenberg

KANDELHARDT

Dacharbeiten
Abdichtungen
Fassadenbau
Wärmeschutz
Bauklempnerei

Telefon (05108) 64 27 888
Rudolf - Diesel - Str. 5
30989 Gehrden

Haus am Hirtenbach

SENIORENHEIM

Familiäre Betreuung
60 Ein- und Zweibettzimmer mit Balkon
Wohnanlage im gemütlichen Landhausstil
Ruhige und zentrale Lage im Ortskern von Ronnenberg

Haus am Hirtenbach GmbH
Kolberger Straße 12
30952 Ronnenberg
Telefon (05 109) 51900
E-Mail: Info@haus-am-hirtenbach.de
www.haus-am-hirtenbach.de

Ob flach oder steil, für's Dach Fa. Beil

Beil-Bedachungen GmbH-Ronnenberg
Tel.: 05109 / 52020

ALTBEWÄHRT, ABER SICHER NICHT VON GESTERN.
Moderne Unterstützung mit Tradition.

SCHRAMM
BESTATTUNGEN
Vestelstraße 3 | 30952 Ronnenberg
Neue: Hirtenstr. 7 | 30974 Wennigsen | ☎ 0 51 03. 927 96 96
☎ 0 51 09. 51 59 59 | www.schramm-bestattungen.de

10. März 2024

KIRCHENVORSTANDSWAHL

MITGESTALTEN.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Ev.-luth. Kirchengemeindeverband Ronnenberg
V. i. S. d. P.: Andreas Kühne-Glaser

Redaktion:

Empelde: Marion Klies, Martyna Pieczka
Weetzen: Günter Koschel, Reinhilde Martens
Ihme-Roloven: Maren Elies
Ronnenberg: Andreas Kühne-Glaser
Region Ronnenberg: Frederike Flathmann, Katja Strelow

Layout: Frederike Flathmann; Canva.com
Auflage: 2500 Stück
Druck: LINUS WITTICH Medien KG

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3 - 24:
01.03.2024